



Gemeindeblatt der Gemeinde Gaißau, 01.04.05 Nr. 02, 1. Jahrgang

Inhalt:

Seite	3
Vorwort des Bürgermeisters	
Seite	4-5
Aus der Gemeindestube	
Seite	6
Das Redaktionsteam, MOHL, Erste Hilfe – Tipp	
Seite	7
Ein Unternehmen stellt sich vor – Maler Klaus	
Seite	8
Feuerwehr – die guten Seelen im Dorf	
Seite	9-12
In Gaißau war was los	
Seite	13
Aus dem Meldeamt, rund ums Dorf, Hinweise	
Seite	14
Sport vor Ort	
Seite	15
Ein Verein stellt sich vor Musikverein Gaißau	
Seite	16
Humor, Rätsel für Kinder	
Seite	17
Tipps rund ums Haus, diesmal vom Rösle	
Seite	18
Kontakte, Informationen	
Seite	20

QUARTALSKALENDER

Impressum:

Erscheinungsort: Gaißau
erscheint 4 mal jährlich

**Für den Inhalt
verantwortlich:**

Gemeinde Gaißau

**Herausgeber und
Medieninhaber:**

Gemeinde Gaißau

Fotos: Gemeinde- Archiv,
Vereine, private Sammlung,

Layout und Druckvorstufe:

Linework, Lustenau

Druck: Druckerei Mäser,
Lauterach

Redaktionsschluß

3. Ausgabe:
10.06.2005

EINLADUNG

Liebe Gaißauerinnen und Gaißauer, die Funkenzunft Gaißau hat immer schon bewiesen, dass Tradition und Jugend, Ehrgeiz und „a richtige Gaude“ mit ein wenig Willen hervorragend vereint werden können.

In unserer Zunft findet man alle Arten von Typen: Große, Kleine, Dicke, Dünne, Denker, Arbeiter, sogar Pensionisten, Langhaardackel und fast Glatzenträger.....aber alle haben eines gemeinsam: von Herzen ein Gaißauer–Funker zu sein. Neben unserer wichtigsten Aufgabe im Vereinsjahr, dem Bau unseres Funkens, möchten wir eine weitere Aktion setzen, die unser Dorf ins Staunen versetzen wird.

Lasst euch überraschen, die Funkenzunft lädt euch recht herzlich zu diesem Großereignis ein. Wir freuen uns auf euer Kommen und grüßen euch mit einem feurigen Funker – Brrrrrrh !



GRATULATION an die Siegerin des Gewinnspieles der ersten Ausgabe

„Kennen sie Gaißau?“ Einen Gutschein im Wert von € 60,- für ein Essen im Restaurant Salzmann hat gewonnen:

Elisabeth Gmeiner, Rheinstr. 72, Gaißau.

Das Redaktionsteam wird den Preis persönlich überbringen.

Einladung

zur ordentlichen Generalversammlung

Donnerstag, 19. Mai 2005,
Beginn 20.00 Uhr

Rheinblickhalle Gaißau

www.bodenseebank.at

Anmeldung: 05574-6856-137

Raiffeisenbank
am **Bodensee**



ADEG aktiv

Markt Weiß
Tel. 05578 71590
Fax 05578 71590 4
adeg.weiss@vol.at

Ihr Kaufmann in Gaißau

- *Frische und Qualität*
- *Efef - Fleisch- und Wurstwaren*
- *Gefüllte Laugenbrezel und Plattenservice*
- *Bankomatkassa*
- *Bei Bedarf Hauszustellung*

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Gaißauerinnen, liebe Gaißauer !

Nach dem Beginn der Arbeiten an der Mündung des Alten Rheins bin ich in letzter Zeit vermehrt in unser wunderschönes Naturschutzgebiet Rheinholz gekommen. Für mich ein Anlass, ein paar Gedanken und Eindrücke an Euch zu richten.

Ich denke, es war richtig und weitsichtig, dass vor Jahrzehnten das Rheinholz und der Uferbereich des Bodensees unter Naturschutz gestellt worden sind. Die Artenvielfalt an Tieren und Pflanzen, die sich dort seither erhalten und entwickeln konnte, ist die größte rund um den Bodensee.

Für uns Gaißauer ist das Rheinholz ein unbezahlbares Naherholungsgebiet. Ob an kalten Wintertagen oder im Sommer - wenn man am Ufer sitzend die untergehende Sonne betrachtet oder der Bodensee zu einem Bad einlädt, findet man Ruhe und Entspannung. Durch die Dammvorstreckung im Zuge der „Endgestaltung Alter Rhein“ wird sich die Wasserqualität am Rheinspitz wesentlich verbessern, was nochmals eine Aufwertung unseres Naherholungsgebietes bedeutet.

Ein im vergangenen Jahr von einer Diplomandin erstelltes Nutzungskonzept und die darin enthaltene Nutzungsentflechtung zeigt für die Zukunft ein optimales Miteinander von Mensch, Landwirtschaft und Natur im Rheinholz.

Euer Bürgermeister
Reinhold Eberle



Aus unserer Gemeindestube

Verbesserung Hochwasserschutz im Rheindelta vor dem Abschluß



Das Hochwasser im Jahr 1999 war der Anlaß, die bestehende, aus den 50er Jahren des 20. Jahrhunderts stammende 7,82 km lange Polderdammanlage am Bodenseeufer auszubauen. Das Hochwasser von 1999, bei dem eine Seespiegelhöhe von 397,92 m (über Adria) erreicht wurde, zeigte nämlich mehrere gefährliche Schwachstellen im bestehenden Hochwasserschutz auf, die nun behoben werden sollten. Durch das Ausbauprojekt wurden dann in den Jahren seit 1999 vor allem die Standsicherheit des Hochwasserdamms gestärkt, der Damm wurde erhöht, die Befahrbarkeit und Erreichbarkeit des Damms für Einsatzfahrzeuge wurde hergestellt, außerdem wurden am Seeufer Maßnahmen zum Erosionsschutz getroffen. Insgesamt

wurde dem Ausbauprojekt ein Seewasserspiegel mit einer 100-jährigen Eintrittswahrscheinlichkeit zugrundegelegt, wobei als Seespiegelhöhe 398,00 m über Adria festgelegt wurde, der bei der Dammerhöhung eine Sicherheitshöhe von 70 cm zugeschlagen wurde.

Insgesamt kostet die Gesamtmaßnahme rund 3,42 Millionen Euro (47 Millionen Schilling). Gegenüber dem Voranschlag und dem tatsächlichen Aufwand bleiben die Kosten im übrigen erfreulicherweise im Rahmen. Getragen werden die Kosten zu 70% vom Bund, zu 20% vom Land und zu 10% von den beteiligten Gemeinden Gaißau, Höchst, Fußach und Hard. Der Anteil Gaißaus am Gemeindeanteil beträgt 12%, also etwa 41.000 Euro. Durch den Abschluß der Ausbaumaßnahme Ende März 2005 ist der Hochwasser- und Uferschutz im Bereich des Vorarlberger Rheindeltas und damit auch in Gaißau erheblich verbessert worden.

Neues Einsatzfahrzeug für die Gaißauer Feuerwehr

Nach 28 Jahren hat das alte LFB (Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung) ausgedient. Um die Einsatzfähigkeit unserer Freiwilligen Feuerwehr weiterhin zu gewährleisten, wurde die Anschaffung eines neuen Löschfahrzeuges erforderlich. Inzwischen sind die Vorbereitungen für die Anschaffung eines solchen Fahrzeuges abgeschlossen worden. Auf der kommenden Sitzung der Gemeindevertretung soll der Beschluß zur Vergabe des Einsatzfahrzeuges gefasst werden. Nach einer Lieferzeit von ca. einem Jahr wird mit der Einweihung des neuen Feuerlöschfahrzeuges im Frühjahr 2006 gerechnet.

Gastro Team

Grossküchen-Systeme

W. Hermann GesmbH
 Sonnenfeldstrasse 20
 A - 6 9 7 4 G a i s s a u
 Tel. / Fax 0043(0)5578/71252
 Mob. 0043(0)664/2801720
 E-mail: w.hermann@vol.at
 www.gastro-team-hwm.com

Aus unserer Gemeindestube

Flutopferspende Fischereipacht für Fischerdorf

Angesichts der Flutkatastrophe in Südostasien haben sich die Gemeinden Gaißau und Höchst entschlossen, unter dem Motto „Fischereipacht für Fischerdorf“ das diesjährige Fischereipachtaufkommen für den Wiederaufbau eines zerstörten südindischen Fischerdorfes zu spenden. Durch die entsprechenden Beschlüsse der Gemeindevorstände kam die stattliche, bereits überwiesene Summe von 16.000 Euro zusammen, von denen Gaißau 3.500 Euro beisteuerte.

Durch die Flutkatastrophe haben in Südostasien zahllose einfache, arme Menschen, oft Fischer, ihre Existenz verloren. Für die Bodenseefischergemeinden Gaißau und Höchst war es ein Bedürfnis, auf diesem Wege wirkungsvoll Solidarität mit den ärmsten und am tiefsten getroffenen Opfern dieser Katastrophe zu demonstrieren.

Familiengerechte Gemeinde



Die Gemeinde Gaißau nimmt am Landesprojekt „Familiengerechte Gemeinde“ teil. Die Themen „Ferienbetreuung für Volksschüler“ und „Gründung Sozialzentrum“ sollen dabei mit professioneller Hilfe und finanzieller Unterstützung des Landes realisiert und langfristig für unsere Bürger installiert werden.

Nachdem im vergangenen Jahr der Versuch einer Ferienbetreuung für unsere Gaißauer Volksschüler sehr erfolgreich war, soll es auch in Zukunft für unsere Kinder die Möglichkeit geben, betreute Ferien in unserer Gemeinde zu verbringen.

Als Sozialzentrum soll eine beratende Institution eingerichtet werden. Dort sollen bedürftige Bürger sämtliche für sie wichtige Informationen erhalten, Behördenwege erledigt und eine optimale Koordination der bestehenden sehr gut arbeitenden Sozialinstitutionen erreicht werden.

Mitte Mai wird eine Startveranstaltung mit Projektvorstellung im Barraum der Rheinblickhalle stattfinden. Zu dieser werden alle Gaißauerinnen und Gaißauer, die gerne am Projekt mitarbeiten möchten, aber auch alle sonst interessierten, mittels Gemeindeblattbeilage noch separat eingeladen.



Das Redaktionsteam



Von links nach rechts: Anita Steiner, Peter Steiner, Anita Sailer, Günther Sailer

Wir bedanken uns recht herzlich für die vielen positiven Rückmeldungen auf die erste Ausgabe unserer Dorfzeitung, über die wir uns sehr freuen. Leider ist es uns aus Platzgründen nicht möglich, alle eingehenden Artikel sofort abzudrucken. In Absprache mit den Verfassern soll dies jedoch stets in einer der nächsten Ausgaben nachgeholt werden.

Die Redaktion

Mobiler Hilfs-und Betreuungsdienst Gaißau



Seit 4 Jahren gibt es diesen wertvollen Dienst, der in Zusammenarbeit mit dem Krankenpflegeverein Gaißau und dem Spitex Rheineck unersetzliche soziale Unterstützung im Dorf bietet.

ALTE, ALLEINSTEHENDE, KRANKE UND/ODER BEHINDERTE GAISSAUER SOLLEN IHR LEBEN MÖGLICHST LANGE IN GEWOHNTER UMGEBUNG VERBRINGEN KÖNNEN, aber auch kranken jungen Menschen und Familien in Not bietet der MOHI seine Mithilfe an.

21 Gaißauer Personen/Haushalte wurden in diesen Jahren in 2546 Stunden Einsatz betreut. Wenn Sie

Unterstützung brauchen — bei hauswirtschaftlichen Arbeiten (Kochen, Waschen, Bügeln, Einkaufen etc.), bei pflegerischen Handreichungen (Baden, Anziehen etc.) oder für mitmenschliche begleitende Aufgaben (Spaziergänge, Gespräche etc.), wenden Sie sich an das Gemeindeamt (Tel. 71117) oder direkt an GERTRUD SCHMID (Tel. 71364).

Die Unterstützung hilfsbedürftiger Mitbürger durch den MOHI ist in unserer Gemeinde nicht mehr wegzudenken, und der Stellenwert der Helferinnen ist weitaus mehr als nur Putzfrau zu sein, wie es leider oft von Nichtwissenden ausgedrückt wird. Wir sind froh und dankbar, so ein tolles Team zu haben !

v.l. Gusti Herburger, Daniela Schwerzler, Gertrud Schmid, Gudrun Krassnitzer, Schrifftf. Michael Maier, Karin Lutz, Claudia Katz, Hanna Egelhofer, Gertrud Nagel



Ersthelfer-Tipp

Wie kann ich eine starke Blutung stillen ?

1. Durch Fingerdruck

- versuche, den Verletzten niederzusetzen
- ziehe Einmalhandschuhe an
- presse eine keimfreie Wundauflage auf die stark blutende Wunde.
- setze Notrufe ab und behalte den Druck bis zum Eintreffen der Rettung bei.

2. Druckverband

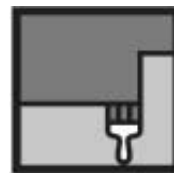
Materialien für den Druckverband:

Einmalhandschuhe, keimfreie Wundauflage, Dreiecktuch für Druckkörper und Dreiecktuchkrawatte zum fixieren.

Unternehmer in Gaißau

MALER KLAUS – FARB(T)RÄUME

„Gaißau kann mehr Farbe vertragen“



Unter dem Motto „Bring Farbe ins Leben“ möchte sich die Firma Maler Klaus „Farb(t)räume“ in Gaißau vorstellen.

Das Unternehmen wurde vor 8 Jahren in Dornbirn gegründet. Im Jahr 2004 wurde der Firmensitz nach Gaißau verlegt und unter dem Namen Maler Klaus „Farb(t)räume“ zu neuem Leben erweckt.

Wir sind ein Familienbetrieb, der der Überzeugung ist, dass nicht Werbung das halbe Leben ist, sondern nur zufriedene Kunden die beste Werbung für ein kleines Unternehmen sein können! Der persönliche Kontakt zum Kunden steht im Mittelpunkt. Nur so entstehen maßgeschneiderte Lösungen.

Von Anfang an führte die Firma neben den üblichen Tapezier-, Lackier- und Anstricharbeiten bereits Spezialaufträge in besonderen Techniken aus und erweiterte seine Leistungspalette im Laufe der Jahre kontinuierlich um zusätzliche Techniken, Stilrichtungen und Entwicklungen.

Heute umfasst das Betätigungsfeld des Betriebes:

- ein- oder mehrfarbige Lasurtechniken
- Bodenbeschichtungen
- Brandschutzsysteme
- sämtliche Malerarbeiten
- Beratung und Baubegleitung für „Selbermacher“
- Lehmputze und Lehmfarben
- Fassadengestaltung und –renovierung
- Allergiker- und Naturfarben
- Wasser- und Brandschadensanierung
- Italienische Spachteltechniken

Wir bieten Ihnen die Rundumversorgung von der einfühlsamen Beratung über die individuelle Objektplanung bis zur professionellen Durchführung der Wand- und Fassadengestaltung in Ihrem Haus, Ihrer Wohnung oder Ihren Geschäftsräumen.

Um die begeisternde und vielschichtige Bedeutung von Farben in ihrem kompletten Umfang erfahren zu können, ist die richtige Farbberatung notwendig. Sie ist Schlüssel zur wohltuenden Wirkung unserer täglichen Umgebung – und Lebensfreude.

SAUBER – FREUNDLICH – ZUVERLÄSSIG



MALER KLAUS

FARB [T] RÄUME

Klaus Kreuzwirth A-6974 Gaissau Tel. & Fax 05578-71536

Gerne verwirklichen wir auch Ihre Farb[t]räume.

Dank an unsere ehrenamtlichen Dorfbewohner

Feuerwehr Gaißau – Körperschaft des öffentlichen Rechts Retten - Bergen - Löschen

Am 14. 10. 1924 gründeten 32 wackere Gaißauer um Kdt. Otto Nagel nach einer langen Sitzung im Gasthaus Kreuz die Freiwillige Feuerwehr Gaißau. Schlussendlich blieben dann ca. 20 Mann aktiv dabei. Die Ausrüstung beschränkte sich auf das Minimalste – Lederkübel, Leiterwagen, Alarmhorn und zusammengewürfelte Uniformen etc. Während den Kriegsjahren wurde die Feuerwehr aufgelöst und in die Wehr Rheinau eingegliedert.

Heute, 81 Jahre später, hat sich einiges verändert. Der Mannschaftsstand ist auf 41 Wehrmänner gestiegen. Seit der Fertigstellung der Rheinblickhalle 1991 benützen wir das im Jahre 1963 erbaute Spritzenhaus mittlerweile alleine. Nach mehrmaligen Umbauten, Renovationen und Anschaffungen stehen uns nun ein Tanklöschfahrzeug, ein Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung sowie ein Kleinlöschfahrzeug mit Schlauchanhänger, viel technische Ausrüstung sowie ein Schulungsraum, Küche, Kommandoraum, Atemschutz- und Werkstattraum zur Verfügung.

Persönliche Schutzausrüstungen wurden angeschafft, was zur Sicherheit jedes einzelnen Kameraden beiträgt. Schwerer Atemschutz bei Innenangriffen, bergen von verletzten Personen bei Bränden, Sturm oder Hochwasser, Tierrettungen oder Absperr- und Parkplatzdienste verlangen einiges an Ausbildung und Schulungen während des ganzen Jahres von uns ab.

Ca. 25 Übungen/Schulungen, diverse Kurse an der Landesfeuerweherschule in Feldkirch, gemeinsame Schulungsabende im Löschkreis, Ausrückung zu Festlichkeiten im ganzen Land sowie Altmaterialsammlungen, Feuerlöscherüberprüfungen und Preisjassen bringen Zusammenhalt und Kameradschaft mit sich. Sehr positiv zu bewerten ist die momentane Lage bei Nachwuchswehrmännern. In den letzten Jahren traten ca. 10 Jungwehrmänner ab dem 16. Lebensjahr bei uns ein und formten sich zu einer starken Einheit, die jederzeit einsatzbereit ist, zusammen.

**„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“
Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit**



In Gaißau war was los



Naturschlittschuhplatz

Den langanhaltenden Winter mit seiner eisigen Kälte nahmen ein paar engagierte Gaißauer Mitbürger zum Anlaß, den Naturschlittschuhplatz neben der Rheinstraße mit tatkräftiger Unterstützung unserer Feuerwehr zu aktivieren. Es genossen dann viele junge und junggebliebene Gaißauerinnen und Gaißauer die Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen. Vielen Dank an die Initiatoren!



Gustavo Cerdeyra
Rheinstr. 97
6974 Gaißau
Tel. 05578/ 71 554
www.patagonia.at

Öffnungszeiten:
Mo bis Sa: 17.30 Uhr – 22.30 Uhr
Sonntag: 11.30 Uhr – 14.30 Uhr
17.30 Uhr – 22.30 Uhr

			
HEIZUNG	SANITÄR	LÜFTUNG	SOLAR
BREGENZ			HÖCHST
Tel. 05574 / 73766 Fax 05574 / 73766-10 bregenz@forster-wilfried.at Achgasse 20 A-6900 Bregenz			Tel. 05578 / 72298-0 Fax 05578 / 74174 hoechst@forster-wilfried.at Bruggerstrasse 20 A-6973 Höchst

In Gaißau war was los

Musikball - Jipee, Jipee, Yeah

Ein riesiger Erfolg wurde der diesjährige Faschingsball des Musikvereins Gaißau. Der größte Teil der Besucher folgte dem Motto „Im Wilden, Wilden Westen“ und kam standesgemäß in Cowboy- oder Indianerkluft, als hübsches Barmädchen oder Gentleman. Die Showeinlagen wurden sensationell gut von den Jungmusikanten, von den aktiven Musikanten und nicht zuletzt von den Ehrenmitgliedern mitgestaltet und sorgten dafür, dass noch tagelang über dieses Ereignis gesprochen wurde.



WILLKOMMEN AN BORD DES CHINA
SCHIFFSRESTAURANT HU BIN



Hu Bin
Rheinstrasse 4
A-6974 Gaißau

Tel.: 0043 (0)5578 71211
E-Mail: hubin@hubin.at
www.hubin.at

In Gaißau war was los

Seniorenkränzle

Ein großartiges Ereignis war auch in dieser Faschingsaison das von Pfarre und Gemeinde ausgerichtete Gaißauer Seniorenkränzle am Rosenmontag in der Rheinblickhalle. Begeistert applaudierte das zahlreich erschienene Publikum den künstlerischen, karnevalesken und humorvollen Beiträgen der professionellen Tanzgruppe „City-Dancers“, der Gaißauer „Power-Girls“, des Musikvereins Gaißau, der Höchster Kindergarde und des Lustenauer Mundartkünstlers Otto Hofer. Für schwungvolle Tanzmusik sorgten die „Trio Amigos“ - so mancher jüngere würde staunen, könnte er den Gaißauer Senioren beim Tanzen annähernd das Wasser reichen.



Die gute Stimmung hielt bis in die Abendstunden, und es war neben dem tollen Programm – ermöglicht u.a. auch durch finanzielle Förderung der Raiffeisenbank am Bodensee und der Julius Blum GmbH - nicht zuletzt der perfekten Bewirtung zu verdanken, dass das Seniorenkränzle wieder einmal zu einem großen Erfolg wurde.

Seerestaurant Rohrspitz
Salzmann

Fam. Schneider

Tel. 0043/5578/ 76 124

Mobil:0043/664/1631797



In Gaißau war was los

Kinderfasching



Ein toller Erfolg wurde auch in dieser Faschingsaison der schon zur Tradition gewordene Kinderfaschingsnachmittag, organisiert von der Faschingszunft Gaißau. Bei ausgelassener Stimmung wurde in der Rheinblickhalle um die Wette gespielt. Wie immer gab es nur Sieger, denn trotz steigender Teilnehmerzahlen gelingt es unserer Faschingszunft immer wieder, für alle Kinder einen Preis zu organisieren. Eine herzliche Gratulation an die Faschingszunft mit ihren vielen freiwilligen Helfern für diesen erlebnisreichen Kindernachmittag.



Rheinholz Gärtle

Fam. Sallmayer, Gaißau

Tel. 0664 501 3427, e-mail: Sally.RHK@aon.at

Bietet Ruhe und Erholung bei div. Imbissen und hausgemachten Kuchen. Vom Frühjahr bis Herbst bei schönem Wetter täglich geöffnet.

Der perfekte Rastplatz nach einem Spaziergang durch das einmalige Naturschutzgebiet Rheinholz.

DER PARTNER IM HOLZBAU



**holztechnik
schmidinger**

Werner Schmidinger · Zimmermeister · Riedgasse 12 · A-6974 Gaißau
Tel. ++ 05578 71417 · Fax ++ 05578 71518 · www.schmidinger.info

UNSERE STÄRKEN SIND:

LOHNABBUND
DACHSTÜHLE
CARPORTS
ELEMENTBAU
RIEGELBAU

NEU:

**3-D VISUALISIERUNG
IHRES BAUVORHABENS**

Rund ums Dorf, Veranstaltungen, Vereine

Aus dem Meldeamt

Wir sagen ein herzliches „Hoi“ unseren neu zugezogenen Mitbürgern:

Regina Stark	Hauptstraße 59
Manuela, Rebecca u. Jacqueline Geller	Sonnenfeldstraße 35
Verena Dick u. Hubert Berger	Rheinstraße 85a
Annette u. Bernd Aßmann	Sankt Othmarweg 12
Steffen, Mag. Caroline u. Lilly Egelhofer	Oberdorfstraße 37
Simone Troy	Oberdorfstraße 12
Deniz Eroglu, Serpil Eroglu-Demirel u. Osman Demirel	Rheinstraße 57
Rudolf, Gabriele, Patrizia, Manuel u. Alissa Bartolini	Rheinstraße 48
Tito Montero Fiallos	Rheinstraße 97
Michael Vonach u. Michaela Greslehner	Ofenstraße 52
Dr. Hasan, Sevda, Necati, Fidan u. Edim Inetas	Ofenstraße 29
Vahide Inetas	Ofenstraße 29
Sonja u. Baris Bostan	Ofenstraße 29

Das Licht der Welt erblickt haben:

Lina Violand	Hornstraße 3
--------------	--------------

VERANSTALTUNG im Mai KATHOLISCHES BILDUNGSWERK Gaißau

Vortrag mit Dr. Markus Hofer :

FRAUEN SIND ANDERS - MÄNNER ERST RECHT !

Dienstag 3. Mai , 20 Uhr Pfarrsaal Gaißau Eintritt € 4,-

Inhalt: "Warum kann eine Frau nicht sein wie ein Mann", klagt Prof. Higgins in "My fair Lady". Viele Frauen haben sich dasselbe schon umgekehrt gedacht.

Die gegenseitigen Vorwürfe sind immer wieder dieselben: Die Frauen beklagen, daß die Männer unaufmerksam seien, nur auf sich schauen, nicht reden und im Haushalt nichts tun. Die Männer jammern, daß die Frauen ständig nörgeln, dauernd ihre Gefühle betonen, alles kontrollieren und sie völlig vereinnahmen wollen. Männer und Frauen sind verschieden und dürfen es sein. Diese Einsicht allein erleichtert schon vieles. Wenn wir um solche Unterschiede wissen, können wir auch besser miteinander umgehen.

AUFRUF FUNKENZUNFT Gaißau:

Wir suchen noch
ALTE FUNKENFOTOS
oder Berichte von Gaißau !!!

Informationen bitte an Roland Herburger,
Teilstr. 21, Gaißau, Tel. 0650 / 3271103

Vereinskontakte:

Kneipp Aktiv Club, Gaißau

Obfrau: Marlies Reinwald, Tel. 71100

Wir treffen uns am Montag von 19:30 - 20:30 Uhr
und am Donnerstag von 08:30 - 09:30 Uhr in der
Rheinblickhalle

Wandergruppe TAP-TAP

Für geübte Wanderer. Wenn Sie bei unseren
regelmäßigen Wanderungen mitmachen wollen,
kontaktieren Sie Erhard Schnetzer, Tel. 71263

Kindertanzgruppe Gaißau

Leitung: Sandra Eberle, Tel. 0650 / 5577086

Tischtennisverein Gaißau

Obmann: Hubert Trinkl, Tel. 71279

Nachwuchsleiter: Reinhard Urbans

Anmeldungen und Infos bei den oben genannten
Herren oder unter www.uttccaissau.at

BUG—FIX Computer und Freizeitgestaltung

Obmann: Robert Gort, Tel. 0650 / 8513203 oder
unter www.bugfix.at

Elternverein Gaißau

Obfrau: Margit Arthofer, Tel. 71132

Wir freuen uns über Mithelfer !



Sie sind herzlich eingeladen zu einer
beschwingten Stunde in fröhlicher Gemeinschaft

für Senioren / innen im
KLOSTERSAAL Gaißau
jeden Donnerstag von 10 – 11 Uhr

mit Sr. Luzia, Sr. Andrea
Johanna Kaufmann und
Gerlinde Geißler

Sport vor Ort

Tischtennisverein Gaißau:

Resultate- Tabelle

Unser Tischtennisverein UTTC Gaißau steckt in der Meisterschaft und etabliert sich in allen drei vertretenen Klassen im Mittelfeld.

2. Landesklasse

Pl.	Tabelle	Sp			Spiele	Punkte
1.	Bludenz 2	14			114:44:00	22
2.	Kennelbach 3	14			102:60	22
3.	Lochau 1	14			87:86	17
4.	Rankweil 1	14			91:85	16
5.	Klaus 3	14			82:84	15
6.	Gaißau 1	14			80:88	14
7.	Bregenz 2	14			82:87	12
8.	Götzis 1	14			67:98	10
9.	Hörbranz 4	14			72:99	7
10.	Gisingen 1	14			62:108	5

4. Landesklasse

Pl.	Tabelle	Sp			Spiele	Punkte
1.	Göfis 2	14			112:37:00	25
2.	Altach 3	14			110:56:00	24
3.	Lustenau 5	14			108:49:00	23
4.	Rankweil 2	14			94:65	18
5.	Gaißau 2	14			86:78	14
6.	Göfis 3	14			78:83	12
7.	Kennelbach 4	14			74:90	10
8.	Lochau 3	14			51:108	7
9.	Götzis 2	14			58:101	6
10.	Gisingen 2	14			1,046527778	1

6. Landesklasse

Pl.	Tabelle	Sp			Spiele	Punkte
1.	Lustenau 7	16			124:58:00	26
2.	Göfis 4	16			126:62	25
3.	Zumtobel 2	16			121:63	25
4.	Bludenz 5	16			119:73	23
5.	Lustenau 8	16			97:95	17
6.	Bregenz 5	16			90:98	17
7.	Gaißau 3	16			78:110	14
8.	Altach 6	16			89:92	13
9.	Klaus 5	16			68:105	13
10.	Götzis 4	16			82:111	11
11.	Hörbranz 6	16			67:119	4
12.	Frastanz 5	16			51:126	4



Wir haben einen Staatsmeister

Ein großartiger Erfolg gelang **Thomas Mayer** bei der **Dartstaatsmeisterschaft** in Linz. Nicht nur, dass er im Einzel den Titel für sich verbuchen konnte, es gelang ihm auch, seine Mannschaft als Kapitän zum Staatsmeistertitel zu führen. „**Der Gaißauer**“ und mit ihm das gesamte Dorf gratulieren recht herzlich zu dieser einmaligen Leistung.



Gartenstraße 26
6974 Gaißau

tel. 05578/71287
mobil. 0664/4229946
e-mail: hainzl.fenster@aon.at

Ein Verein stellt sich vor

Musikverein Gaißau



Der Musikverein Gaißau besteht seit 1846 und feiert somit im Jahr 2006 sein 160jähriges Bestandsjubiläum. Der Musikverein besteht zur Zeit aus 27 aktiven Mitgliedern inklusive dem Fähnrich. Dazu kommen zwei Marketenderinnen und Kapellmeister Harald Gorbach aus Höchst, der nach Hansi Eder (7 Jahre Kapellmeister) seit 6 Monaten den Verein musikalisch leitet. Weiters zählt der MV Gaißau 26 Ehrenmitglieder (mindestens 20 Jahre im Verein), von denen 10 nach wie vor aktiv dabei sind. Neben diesem gesunden Fundament zählt die Jugendarbeit zu den wichtigsten Aufgaben im Verein. Derzeit sind 12 Jungmusikanten in Ausbildung – diese werden einerseits in der Musikschule und andererseits durch Kapellmeister Harald Gorbach (Jugendkapelle) auf ein Zusammenspiel mit den „Großen“ vorbereitet. Nach erfolgreichen ersten Lernjahren freuen sich die Jungmusikanten auf die Aufnahme als aktives Mitglied im Musikverein Gaißau. Diese Aufnahme erfolgt traditionellerweise bei der Jahreshauptversammlung und motiviert die Jugendlichen auf besondere Art.

Bernhard Eder ist Vorstand unseres zweitgrößten Vereins.

Der Gaißauer (DG): Wieso ist Jugendarbeit so wichtig?

Bernhard: Ohne Jugend – kein Verein. Mit der Volksschule Gaißau wurde vor kurzem ein umfassendes Konzept enger Zusammenarbeit auf die Beine gestellt. So wird einmal monatlich beginnend mit dem 4. April Kapellmeister Gorbach den Kindern im Musikunterricht die Musikinstrumente des Vereins vorstellen und so versuchen, in den Kindern die Freude am Musizieren zu wecken.

DG: Du bist seit 3 Jahren Vorstand, seit 8 Jahren Funkenmeister – wie bekommt man das alles neben Job und Familie unter einen Hut?

Bernhard: Motivation hol ich mir bei Leuten wie z.B. meinem Vater Uli und Walter Sohm, die seit mehr als 50 Jahren aktiv beim MVG dabei sind. Zusätzlich habe ich in beiden Vereinen Top-Leute, die mich sehr unterstützen (Rudi Eder als Jugendreferent, Herbert Lutz als Vizevorstand und viele mehr). Im Lauf der Jahre bekommt man auch eine gewisse Routine, und nicht zuletzt durch die wichtige Unterstützung seitens meiner Lebensgefährtin (Marlies Hartmann – selbst aktiv beim Kirchenchor) geht vieles einfacher von der Hand.

DG: Wünsche an unser Dorf?

Bernhard: Im Jahre 2006 werden all unsere Aktivitäten im Zeichen unserer 160 Jahr Feier stehen. Wir laden heute schon alle Gaißauerinnen und Gaißauer recht herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.



Unser Musikverein bei einer seiner zahlreichen Veranstaltungen.



Rudi Eder, Jugendreferent, bei seiner Arbeit mit unseren Nachwuchsmusikern.

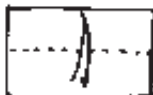
Die Seite für die Jungen

PILOTEN; AUFGEPASST !

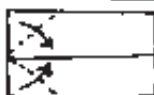
Bestimmst du schon einmal einen Papierflieger gebastelt. Er soll möglichst lange in der Luft bleiben und natürlich toll aussehen. Hier eine Anleitung wie man zum Papierflieger-Champion wird

Einfacher Flieger

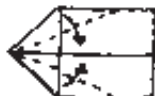
Für den rasenden **Blitz** brauchst du ein rechteckiges Papier. Das Blatt wird längs in der Mitte gefaltet



Falte die linken Ecken so zusammen, dass sie ein Dreieck bilden



Falte sie noch einmal, sodass sie sich auf der Mittellinie treffen.



Drehe das Ganze um und falte den Flieger noch einmal auf die Hälfte zusammen.



Falte den vorderen Flügel nach unten...



... und den hinteren Flügel auf der anderen Seite ebenfalls.



Stelle die Flügel jetzt waagrecht auf. Fertig! Wurf ihn in leichtem Bogen nach oben



Modell für Profis

Das Blatt einmal längs gefaltet und einmal quer in der Mitte



Falte die linken Ecken nach rechts



Falte die linken Spitzen bis zur Mitte der rechten Seite



Noch einmal die linken Ecken nach rechts



Falte die oberen und unteren Ecken noch einmal nach innen



Falte das innere Dreieck einmal nach links zur Spitze.



Falte beide Hälften nach unten zusammen.



Drehe das Papier und klappe die beiden Flügel nach unten.



Falte die Flügel in der Mitte noch einmal nach oben



Klappe einen schmalen Streifen nach innen

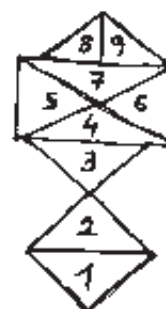


Breite die Flügel aus und klebe einen Tixostreifen darüber. Fertig ist der .. Kondor"

Himmel und Hölle

aus Großmutter's Zeiten...

Mit Kreide werden die Felder auf die Straße gemalt und mit Zahlen von 1 bis 9 beschriftet. Jetzt wird ein Steinchen in das erste Feld geworfen, dann hüpf der Spieler auf einem Bein über dieses Feld hinweg bis zum neunten und zurück. Auf dem Rückweg muss das Steinchen wieder aufgenommen werden auf einem Bein stehend! Nun wird der Stein in das zweite Feld geworfen, das ebenso übersprungen wird. Das geht so weiter, bis alle Felder durchgespielt sind. Es ist gar nicht so einfach, mit dem Steinchen in alle Felder zu treffen und nicht zu fallen!



Sachen zum Lachen

„Mami“ ruft Tina, „weißt du wieviel Zahnpasta in der Tube ist?“

„Nein, Tina“ – „Aber ich – fast dreieinhalb Meter!“

Sagt Fritzchen zum Wackelpudding:

„Du brauchst gar nicht so zu zittern, ich esse dich trotzdem.“

„Ach Paul, du solltest doch aufpassen, wann die Milch überkocht“, „Hab ich ja, es war genau zwei nach zwölf!“

„Warum schreit dein Schwesterchen so?“

„Sie bekommt neue Zähne.“

„Ja, will sie denn keine?“

Kinderrätsel

- Ist kein Baum und hat Blätter. Ist kein Sack und wird gebunden.

Ist kein Mensch und erzählt?

- Zwei Eingänge hat das Haus, und wer mit den Füßen wieder draußen ist, der ist erst richtig drin?

- Was kommt zweimal im Moment, einmal in der Minute, aber keinmal im Jahr vor?

Haushalt, Garten, Rund ums Haus



Öpis vom Rösle für dr Garta

Dass Regenwürmer Kaffeersatz mögen ist eigentlich bekannt. Aber auch Blumen, sowohl im Freiland als auch im Balkonkasten, danken regelmäßige Gaben von Kaffeersatz mit kräftigem Wachstum. Besonders Rosen lieben Kaffeersatz. Am besten gibt man ihn zu Füßen der Pflanzen und harkt ihn leicht ein. Übrigens werden Pflanzen, die mit Kaffeersatz gedüngt werden, auch seltener von Blattläusen und anderen Blattschädlingen befallen.

Rosen haben aber noch weitere merkwürdige Vorlieben. Sie mögen Bananenschalen. Das liegt vermutlich daran, dass diese Schalen viele Mineralstoffe und Spurenelemente enthalten. Diese können Rosen, aber auch anderen Blumen, vor allem Prachtstauden, gut zur Blatt- und Blütenbildung gebrauchen.

Also: frische Bananenschalen kleinschneiden und oberflächlich in die Beete einharken. Aber auch hier gilt, wie bei allen Düngern: nur in Maßen anwenden!

Tiere als Wetterboten

Wenn die Schwalben an einem sonnigen Tag plötzlich tief fliegen, ja richtig über den Boden huschen, können wir sicher sein, dass sich das Wetter ändert und es Regen geben wird.

Auch gelten zerrissene Spinnennetze als sichere Regenanzeiger. Ob das die Spinne selbst war oder vielleicht die Netze aufgrund der gestiegenen Luftfeuchtigkeit von selbst einreißen, habe ich noch nicht herausgefunden.

Wetterprognosen mit Pflanzen

Als gute Regenboten gelten Frauenmantel, Erdbeeren, Kapuzinerkresse und Freilandfuchsien.

An den Rändern ihrer jungen Blätter glitzern schon Stunden vor dem Regen kleinste Wasserperlchen, ähnlich wie kleine Schweißtröpfchen.

Löwenzahn einmal anders

Es dauert nicht mehr lange und unsere Wiesen erblühen im Gelb des Löwenzahns. Die Blüten eignen sich ganz hervorragend für Löwenzahn-Sirup und Honig.

Zutaten:

2 Hand voll Löwenzahnblüten, mind. 1 kg Zucker, abgeriebene Zitronenschale, kristalline Zitronensäure.

1. Die Blüten werden in einem Kochtopf knapp mit Wasser bedeckt und langsam zum Sieden gebracht.
2. Danach gießt man diesen mattgelben Sud durch einen Kaffeefilter in einen Messbecher ab.
3. Nun gibt man auf 1/4 l entstandener Flüssigkeit 1 kg Zucker, etwas Zitronenschale, 1-2 TL kristalline Zitronensäure und lässt das Gemisch in einem Stieltopf gut durchkochen.
4. Stoppt man den Kochprozess kurz bevor der Saft eingedickt ist, erhält man einen schönen, hellgelben Sirup mit Honiggeschmack. Löffelweise ideal in der Erkältungszeit. In einer Flasche kann man ihn lange aufbewahren.
5. Lässt man den Sirup länger kochen, ist das Ergebnis ein sehr aromatischer, goldgelber Honig, der aufs Frühstücksbrot einfach köstlich schmeckt. Sowohl Sirup als auch Honig kann man mit kochendheißem Wasser od. mit Kräutertee aufgießen und trinken.



**Wichtiger
Termin
für Ihre Füße**

KOSMETIK

Fußpflegesalon

Nagel-Kleiner

Kirchstraße 23

A-6974 Gaißau

Tel.: 05578 / 71 6 16

**Gesundheit schätzt man erst,
wenn man sie verloren hat!
Bestimmen Sie daher heute,
wie gesund sie morgen sein können.
Denn wer keine Zeit für Gesundheitsvorsorge
findet, wird sich Zeit für Krankheiten
reservieren müssen!**

www.gesund.linework.at

GÜNTER HOFER
GESUNDHEITSTRAINER

T. 05577 88668 H. 0650 7855660
E-Mail: gesund@linework.at



Gesundheit in Balance!

Kontakte – Soziales**NOTRUFNUMMERN****Feuerwehr** 122**Rettung** 144**Polizei** 133**PRAKTISCHE ÄRZTE – Betreuung vor Ort:****Dr. Rüdisser**

Tel. 05578 / 72660

Montag 15.30 - 16.00 Uhr
(Ordinationszeiten in Höchst:

Mo, Mi, Do, Fr: 09.00 - 12.00 Uhr

Mo, Mi 17.00 - 19.00 Uhr

Fr: 15.00 - 17.00 Uhr)

Dr. Weber

Tel. 05578 / 75594

Mittwoch 15.00 - 16.00 Uhr
(Ordinationszeiten in Höchst:

Mo, Di, Mi, Fr: 09.00 - 11.00 Uhr

Mo, Mi 17.00 - 19.00 Uhr)

Dr. Witzemann

Tel. 05578 / 752670

Freitag 16.30 - 17.00 Uhr
(Ordinationszeiten in Höchst:

Mo, Di, Do: 07.30 - 12.00 Uhr

Fr: 12.00 - 15.00 Uhr

Mo: 17.00 - 18.00 Uhr)

Wichtige Telefonnummern:

Gendamerie (Höchst) 059133 . 8127 109

Gemeindeamt Gaissau 71117.....0

Pfarramt St. Othmar 71400.....0

Jugendraum Gaißau:

(im Keller der Volksschule)

Öffnungstage:

Mittwoch, Freitag, Samstag, Sonntag,

Mobiler Hilfsdienst: (MOHI)

Leitung Gertrud Schmid

Telefon: 05578 / 71364

oder Gemeindeamt 05578 / 71117

Krankenpflegeverein:

Obmann Helmut Egelhofer;

Betreuung durch den

SPITEX – Verein Rheineck

Telefon: 004171 / 8881988

**Regelmäßige katholische Gottesdienste
in Gaißau, Pfarre St.Othmar:****Samstag Meßfeier von**

Nov. - April um 18:30 Uhr,

von Mai bis Okt. um 19:00 Uhr

Sonntag Meßfeier von

Nov. - April um 9:30 Uhr,

von Mai bis Okt. um 9:00 Uhr

Im Altersheim:

So: 10:30 Uhr Meßfeier

Mo-So: 15:45 Uhr Rosenkranz

Bücherei „Lies im Schilf“

Öffentliche Pfarrbücherei im Kloster.

Tel.: 71455-462

Öffnungszeiten:

Di. 15 - 17 Uhr / Do. 17 - 19 Uhr

Jeden 1. Mittwoch im Monat 08:30 - 10 Uhr



Siegfried Fessler
Erdbewegung + Kabelbau



A-6974 Gaißau – Hofackerstraße 31

Telefon 0 55 78/71201 – Auto-Tel. 06 64/451 43 87

DREMMEL - Kundendienst

6974 Gaißau Tel. 05578/71170 oder
0664 / 10 19 025

Kundendienst und Verkauf vom Fachmann - zu fairen Preisen!

MIELE - Siemens - AEG - Zanussi - LIEBHERR - Philips - NEFF - Electrolux - JUNO

Gut, schnell und günstig!



her zum herbert

SB-Gastwirtschaft Rheinstraße 5
Tel.: +43 (0)5578/71555 6974 Gaißau

Herberts Stammgast- DART Turnier
am Samstag 16.4.05 ab 20 Uhr

TOLLE PREISE !

Der Sieger erhält € 100,-- in bar !

Persönliche Anmeldungen
bis 12.4.05 im Lokal !

Nenngeld € 5,--



www.1a-instalateur.at
Aufleben im Wellnessbad

Gas • Wasser • Wärme
Installationen
Albin Katz
Sonnenfeldstraße 29
A-6974 Gaißau
Tel + Fax 05578 / 71346
Mobil +43 664 / 1235501

la Der Anreger des Tages!
Die 1. Adresse für Bad und Heizung



HAAR
STUDIO EUGEN

Ihr Frisör in Gaißau !

Di.-Fr. 8.00-11.45
13.30-18.00
Sa. 8.00-13.00

Herren Salon jeden Dienstag bis 20 H geöffnet

NÄGELE TISCHLEREI

Tel. 0 55 78 / 711 13 - 0
Fax. 0 55 78 / 711 13 - 6
E-mail: tischlerei_naegele@aon.at

Innenausbau • Fenster • Türen
A- 6974 Gaissau, Rheinstraße 38

Internorm 
Autorisierter Stützpunktpartner

TERMINE / ERINNERUNGEN

Tag	April 05			Mai 05			Juni 05		
	M	A	Veranstaltungen / Sonstiges	M	A	Veranstaltungen / Sonstiges	M	A	Veranstaltungen / Sonstiges
1		C			B	Zirkus u. MAIWECKRUF Musikverein		B	
2		B	Sperrmüll, Sondermüll BugFix Gaißbauer Samstagab.		A			D	
3		B			B	Welt-Laden im PGH KBW-Vortrag "Frauen u. Männer"		C	
4		A			B			C	
5		B	Welt-Laden im PGH		D	Christi Himmelfahrt Flurprozession		C	Firmung
6		B			C			A	
7		D			C	BugFix. LAN VI Party		B	Weltladen
8		C			C	Muttertag		C	
9		C			A			D	
10		C	Gemeinderatswahl Erstkommunionfeier		B			C	
11		A			C			D	
12		B			D	Seniorenhock		D	
13		C			C			A	
14		D	Seniorenhock		D			B	
15		C			D	Pfingstsonntag, Ortsvereineturnier		D	
16		D	Altpapier-, Alteisensammlung F*** it all Party BugFix		A	Pfingstmontag, Frühschoppen		D	
17		D			B			C	Alten- und Krankensegnung
18		A			D	Frauenwallfahrt		A	
19		B			D			A	
20		D			C			A	
21		D			A	20 Uhr Kabarett W. Linder		B	
22		C			A			A	
23		A			A			D	
24		A			B			C	
25		A			A			B	
26		B			D	Fronleichnam		B	
27		A			C	Bezirks-Funken Fäscht		A	
28		D			B	Bezirks-Funken Fäscht		B	Ural - Kosaken - Chor
29		C	Zirkus William		B	Bezirks-Funken Fäscht		B	
30		B	Zirkus William		A			D	
31					B				

- Sonn- und Feiertage
- Restmüll - Entsorgung
- Plastikmüll - Entsorgung
- GRÜNMÜLL Deponie

A = Apotheken Nachtdienst/Sonntagsdienst

- A Engel Apotheke, Lustenau, Grindelstr. 17, Tel. 05577/88080
- B Rhein Apotheke, Höchst, Kirchplatz 4, Tel. 75391
- C Rheintal Apotheke Lustenau, Hofsteigstr. 1, Tel. 05577/83344
- D Braun Apotheke, Lustenau, Mariatheresienstr. 13, Tel. 05577/82021

Boot Einwassern bei übergehendem Mond im Hörnlezeichen!

(Widder, Stier und Steinbock)

Sogar bei Kunststoffbooten wichtig, um das Anlaufen der Scheiben zu verhindern

Günstige Tage im Frühjahr: 2., 8., 10., 11., 29. April, 5., 6., 8., 27. Mai, 2., 3. Juni

